

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861

Freitag, 2. Juli 1971

Blatt 266



Umweltschutz-Kommission für Wien

=====

## Abstimmung mit den Intentionen der Bundesregierung

Wien, 2.7. (RK) Eine Umweltschutz-Kommission für Wien ist über Auftrag von Bürgermeister Felix Slavik im Entstehen begriffen. Dieser werden außer Vertretern der Verwaltung auch solche von Kammern, der interessierten Institutionen und der Wissenschaft angehören. Wegen der Bedeutung des Umweltschutzes für den städtischen Lebensbereich wird diese Kommission unter der Leitung des Bürgermeisters stehen. Aufgabe des Beirates wird es sein, die schon vorhandenen zahlreichen Aktivitäten in den verschiedenen Gremien aufeinander abzustimmen, neue Impulse zu geben und damit ein wirksames Instrument zur Bewältigung der großen Aufgaben zu schaffen.

Anlässlich eines Besuches von Univ.-Prof. Dr. Johann Schedling im Wiener Rathaus - er ist nicht nur Leiter des Instituts für medizinische Physik der Wiener Universität, sondern auch außerordentliches Mitglied des Obersten Sanitätsrates und Mitglied der Strahlenschutzkommission im Bundesministerium für soziale Verwaltung - wurde die Bedeutung einer engen Zusammenarbeit zwischen Bund, Ländern, Gemeinden, Kammern und der sonstigen Interessenvertretungen wie auch der Wissenschaft betont und die praktische Durchführung erörtert. Bei dieser Gelegenheit informierte Univ.-Prof. Schedling den Wiener Bürgermeister über die bisherigen Ergebnisse der durchgeführten Untersuchungen über Luftverunreinigung und deren Abhängigkeit von der Menge der durchfahrenden Kraftfahrzeuge. Diese



Diese Messungen wie auch solche mit dem Lärmpegel wurden zum Teil in enger Zusammenarbeit mit Dienststellen der Stadt Wien durchgeführt. Besondere Bedeutung kommt neben der Entgiftung beziehungsweise Beseitigung der Abgase einer Umstellung der Heizgewohnheiten auf ein sauberes Heizen zu, das nur durch Strom, Gas oder Fernwärme garantiert ist.

Bürgermeister Slavik sprach sich in diesem Zusammenhang für eine Verstärkung der Kontakte mit dem Bundesministerium für soziale Verwaltung aus und stellte eine Ausweitung der notwendigen Forschungsarbeit in Aussicht. Die Bundeshauptstadt sei auch besonders daran interessiert, daß die Arbeiten der anderen Bundesländer und Städte sowie deren Vertreter im Österreichischen Städtebund und im Gemeindebund beim Gesamtkonzept für den Umweltschutz gebührende Beachtung finden.

- - -



roehrenjubilaeum im wiener gaswerk  
tiroler roehren und metallwerke uebergaben den einmillionsten  
meter sphaerogussrohr

7 wien, 2.7. (rk) mit der werkskapelle in tiroler stand-  
schuetzentrachten und mit marketenderinnen kamen freitag die  
vertreter der tiroler roehren- und metallwerke a.g. nach wien. sie  
uebergaben hier den einmillionsten meter sphaerogussrohr, der von  
dem werk ausgeliefert wurde, an ihren groessten kunden, die wiener  
gaswerke. in einer kleinen feier von dem gasbehaelter am wiener-  
berg, wo derzeit die gasleitung erneuert wird, uebergab direktor  
kommerzialrat dr. theodor s e y k o r a das mit reisig ge-  
schmueckte rohr an stadtrat franz n e k u l a .

im anschluss an diese feier auf dem wienerberg fand eine  
pressekonferenz statt, in der direktor dr. seykor a ueber das  
tiroler werk und stadtrat nekula ueber die arbeit des wiener gas-  
werkes informierten.

stadtrat nekula fuehrte unter anderem aus: die wiener stadt-  
werke-gaswerke haben im jahr 1970 rund 933 millionen kubikmeter  
stadtgas erzeugt, was gegenueber dem jahre 1969 eine steigerung  
um 6,3 prozent bedeutet. diese starke zunahme ist umso be-  
merkenswerter, als sie nicht witterungsbedingt war: die jahres-  
durchschnittstemperatur betrug in beiden jahren 9,5 grad.

die an kunden gelieferte waermemenge entspricht einer energie  
von rund 4.230 gigawattstunden. zum vergleich: die wiener e-werke  
lieferten im vergangenen jahr an ihre kunden rund 3.378 giga-  
wattstunden. allein diese gegenueberstellung zeigt, dass der  
gedanke an eine "einschienige energieverorgung" (nur  
durch elektrische energie) in wien ins reich der utopie gehoert.

die zahl der gaskunden stieg im vergangenen jahr um 4.144  
auf 781.188.

die steigende tendenz haelt weiter an. im ersten viertel-  
jahr 1971 wurden rund 360 millionen kubikmeter stadtgas (ein-  
schliesslich auf stadtgasbasis umgerechneter erdgasabgabe) an die  
kunden geliefert, das sind um 4,1 prozent mehr als im gleichen zeit-

./.



raum des vorjahres. die zahl der angeschlossenen gaszaehler betrug am 31. maerz 1971 bereits 781.905.

#### entwicklung des rohrnetzes

die entwicklung der wiener gaswerke kommt auch im wachstum des rohrnetzes sehr plastisch zum ausdruck. im jahre 1945 hatte das rohrnetz eine gesamtlaenge von 1,989.000 meter. an mehr als 2000 stellen war dieses netz durch kriegseinwirkung beschaedigt. bis zum jahr 1948 dauerte die behebung der schaeden, dann setzte der weitere netzausbau ein. heute verfuegen die wiener gaswerke ueber ein rohrnetz von 2,624.880 meter laenge fuer stadtgas und 124.849 meter laenge fuer erdgas.

im vergangenen jahr wurden 24.407 meter neue gasleitungen verlegt, wobei der schwerpunkt die arbeiten in den neuen wohngebieten - per albin hansson-siedlung ost in favoriten, muehlsangergasse in simmering, kagran und liesing - lag, aber auch in niederoesterreich (vor allem perchtoldsdorf und wiener neudorf). neben der verlegung neuer leitungen sind natuerlich laufend erneuerungen und erweiterungen des bestehenden rohrnetzes notwendig. im jahr 1970 wurden 69.110 meter rohrleitungen ausgewechselt.

#### beitrag zum umweltschutz

der im jahr 1968 zwischen der oemv und der udssr zunaechst fuer 23 jahre abgeschlossene erdgas-liefervertrag stellte die rohstoffversorgung der wiener gaswerke fuer die naechste zeit sicher und ermoeglichte eine expansivere absatzpolitik auf dem heizgassektor. im jahr 1970 konnten 16.154 heizgasantraege fuer 17.196 wohnungen und betriebe genehmigt werden, das waren 99,7 prozent aller eingebrachten antraege. in den ersten drei monaten des jahres 1971 wurden weitere 3.298 neue gasheizungen genehmigt, das waren 98 prozent aller eingebrachten antraege.

die rasch wachsende zahl von abgasfreien gasheizungen bedeutet einen wesentlichen beitrag zur luftreinhaltung. sie bringt jedoch betriebstechnische probleme mit sich, weil die klufft zwischen mindest- und hoechstverbrauch immer groesser wird. im jahr 1970 war der geringste tagesverbrauch am sonntag, dem 27. juli,



mit 844.200 kubikmeter zu verzeichnen, der hoechste am montag, dem 22. dezember, mit 5,572.800 kubikmeter. inzwischen wurde am freitag, dem 5. maerz 1971, mit 5,883.000 kubikmeter ein neuer tagesrekord erreicht. dieser tag war einer der kaeltesten des vergangenen winters: tiefsttemperatur minus 15,3 grad, hoechsttemperatur minus 8,2 grad, tagesdurchschnitt minus 11,4 grad.

es gehoert zu den besonderer problemen von energiever-sorgungsunternehmen, dass ihre kapazitaet fuer die nur selten und kurzfristig auftretenden verbrauchsspitzen ausreichen muss. das ist nur durch richtige und rechtzeitige abschaetzung des bedarfsanstieges und langfristige planung moeglich.

#### umstellung auf erdgas

am 7. september 1970 begann die umstellung der wiener gas-versorgung von spaltgas auf erdgas. bis heute wurde sie in 37 rayonen mit 27.860 kunden durchgefuehrt. 53.400 geraete wurden dabei erfasst (durchschnitt 1,91 geraete pro kunden), von denen 36.864 (69 prozent) umgebaut oder umgestellt werden konnten und 16.536 (31 prozent) durch neue geraete ersetzt werden mussten.

in dieser woche wurde die umstellung im rayon 37 in jedlesee durchgefuehrt, wobei in 1.018 haushalten 2.172 geraete bearbeitet wurden 1.698 (das sind 78,2 prozent) konnten umgebaut oder umgestellt werden, 474 (21,8 prozent) waren nicht umbauwuerdig.

der erdgas-bus, in dem die kunden alle gewuenschten in-formationen erhalten und auch geraete bestellen koennen, steht gegen-waertig in guntramsdorf und ab montag, den 5. juli, in wien 21, weisselgasse 28.

1205

#### staendchen fuer den stadtschulratspraesidenten

9 wien, 2.7. (rk) der maennergesangsverein josefstal st. ingbert brachte freitag vormittag dem stadtschulratspraesidenten von wien, dr. hermann s c h n e l l , im wappensaal des rathauses ein staendchen.

1114



die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

belagsarbeiten auf der mariahilfer strasse

1 wien, 2.7. (rk) am montag kommender woche beginnen in der mariahilfer strasse zwischen neubaugasse und guertel die arbeiten zur aufbringung des endgueltigen fahrbahnbelages. es handelt sich dabei um jenen abschnitt der mariahilfer strasse, der im vorjahr neu gebaut worden war und in dem nur noch die verschleisschichte aufgebracht werden muss. die arbeiten werden so durchgefuehrt, dass montag und dienstag der verkehr, wenn auch mit einigen behinderungen, in beiden richtungen aufrechterhalten werden kann. voraussichtlich ab mittwoch muss jedoch der verkehr in richtung stadtauswaerts durch den strassenzug zollergasse - lindengasse - stollgasse- guertel umgeleitet werden. es ist dieselbe route, die schon wie im vorjahr fuer die umleitung benuetzt worden war. der verkehr in richtung zentrum wird waehrend dieser belagsarbeiten, die am 24. juli abgeschlossen sein sollen, immer aufrechterhalten werden koennen. zeitweilig wird jedoch die gegenfahrbahn fuer den durchzugsverkehr benuetzt werden muessen, da die belagsarbeiten jeweils auf der halben fahrbahn der mariahilfer strasse durchgefuehrt werden.

auch im bereich guertel - arsenalstrasse - prinz eugen-strasse machen strassenbauarbeiten fuer die guertelverbreiterung ab montag gewisse einschraenkungen notwendig: der durchzugsverkehr des guertels selbst wird jedoch auf vier fahrs Spuren ohne behinderung abgewickelt werden koennen. der verkehr durch die prinz eugen-strasse muss jedoch, wie schon einmal, durch die weyringergasse und die mommsengasse zum guertel umgeleitet werden. auch der verkehr der arsenalstrasse wird durch die schweizergarten strasse umgeleitet. die einbiegerelation landstrasser guertel -prinzeugenstrasse ist durch die bauarbeiten nicht betroffen.

mit einer empfindlichen behinderung des verkehrs muss zufolge gleisarbeiten in der nussdorfer strasse zwischen waehringer strasse und fuchsthallergasse ab kommenden montag bis zum 4. september gerechnet werden: dem verkehr wird in diesem abschnitt in richtung guertel nur eine fahrs pur zur verfuegung stehen, in der gegenrichtung erfolgt eine zweispurige umleitung

./.



durch die fuchsthallengasse und die fluchtgasse, den autofahrern wird empfohlen, in richtung doebbling auch auf die route boltzmanngasse - liechtensteinstrasse - viriotgasse auszuweichen.

auch die krottenbachstrasse weist ab montag fuer voraussichtlich eine woche - dies haengt jedoch weitgehend von der wetterlage ab - wegen erneuerung des fahrbahnbelags zwischen billrothstrasse und cottagegasse behinderungen auf: der verkehr in richtung billrothstrasse wird waehrend der ganzen bauzeit moeglich sein, in der gegenrichtung erfolgt eine ein- bis zweitaegige umleitung auf der route billrothstrasse - sieveringer strasse - friedlgasse.

zu behinderungen des verkehrs wird es ab montag fuer voraussichtlich zehn wochen auch in der gumpendorfer strasse zwischen guertel und brueckengasse zufolge gasrohrverlegungen kommen. es wird zwar der durchzugsverkehr in beiden richtungen moeglich sein, doch wird es engstellen geben. ebenfalls mit oertlichen einengungen ist ab montag am praterstern bei der einmuendung der franzensbrueckenstrasse zu rechnen, weil dort einige betonfelder erneuert werden muessen.

bereits ab heute freitag, 11 uhr, wird die gudrunstrasse zwischen sonnwendgasse und absberggasse wieder fuer den durchzugsverkehr ungehindert zur verfuegung stehen.

0846

#### die radiorede des wiener buergermeisters

6 wien, 2.7. (rk) morgen samstag, 13.30 uhr, in der sendung des wiener buergermeisters in oesterreich regional wird buergermeister felix s l a v i k ueber den weiteren ausbau des wiener u-bahn-netzes sprechen. die gemeinderaetliche stadtplanungskommission wird am mittwoch ueber den derzeitigen planungsstand beraten.

1057



diplomfeier in der Lehranstalt fuer gehobene sozialberufe  
sozialarbeit ist mehr als fuersorge

5 wien, 2.7. (rk) in der Lehranstalt der stadt wien fuer gehobene sozialberufe, 16, ottakringerstrasse 200, fand donnerstag eine diplomfeier statt. in vertretung von wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i ueberreichte der leiter des jugendamtes der stadt wien, senatsrat dr. p r o h a s k a , 23 sozialarbeitern - 16 maedchen und sieben burschen - die diplome ueber ihre erfolgreich beendete ausbildung. zwei absolventen konnten ihre ausbildung mit auszeichnung abschliessen, ein absolvent - der bereits als fuersorgeassistent im jugendamt taetig ist - hatten den zweiten bildungsweg gewaehlt und als externist das studium gemeistert.

die dauer der fachausbildung betraegt bei maturanten zwei jahre, ansonsten drei jahre und ist kostenlos. die studierenden erhalten ein monatliches taschengeld und koennen sich ausserdem um ein stipendium der stadt wien bewerben. ueberdies kann auf grund des studienfoerderungsgesetzes 1969 auch anspruch auf die staatliche studienbeihilfe gestellt werden. das institut hat den status einer akademie. es unterrichten durchwegs fachleute aus den verschiedenen gebieten der sozialarbeit und ihrer grundlagenwissenschaften.

der beruf des sozialarbeiters ist kein neuer beruf, aber mit der veraenderten gesellschaftlichen situation hat sich auch der kreis der zu betreuenden veraendert und das fuersorgerische aufgabengebiet erweitert. aufgabe der modernen sozialen fuersorge ist es heute, sich jener menschen anzunehmen, denen es schwierigkeiten bereitet, sich in der gesellschaft einzufuegen oder ihren platz in dieser zu behaupten. die schwerpunkte der modernen sozialen fuersorge liegen daher einerseits auf der betreuung der wachsenden zahl alter menschen unserer stadt, andererseits auf der speziellen hilfe fuer jene juengeren hilfsbeduerftigen personen, die infolge koerperlicher oder geistiger gebrechen einen besonders schweren lebenskampf zu fuehren haben und dabei der hilfe und unterstuetzung der gemeinschaft beduerfen.



nordbruecke: stauungen wesentlich zurueckgegangen

10 wien, 2.7. (rk) die wechselweise einbahnregelung auf der nordbruecke scheint sich nun, nach den erwarteten schwierigkeiten der ersten tage, zu bewahren: am freitag waren in der fruehs- spitze die stauungen im bereich der floridsdorfer bruecke bereits wesentlich zurueckgegangen. dies wird von den verkehrsex- perten der polizei vor allem darauf zurueckgefuehrt, dass die auto- fahrer nun ueber die oeffnungszeiten der nordbruecke wirklich genau bescheid wissen und zum zweiten, dass sie nun den empfehlun- gen in verstaerktem masse nachkommen, nicht nur ueber die floridsdorfer bruecke, sondern auch ueber die anderen donau- bruecken auszuweichen. vor allem auf der reichsbruecke ist eine zunahme des verkehrs festzustellen, ohne dass deshalb die kapazitaet dieser bruecke erschoeppt wuerde. in der kommenden woche rechnet man mit einer weiteren verbesserung der situation, weil ja zufolge der urlaubssaison nach schulschluss in wien insgesamt der verkehr spuerbar schwaecher wird.

1133

die letzten gemeinderatssitzungen vor den sommerferien

4 wien, 2.7. (rk) naechste woche ist sommerkehrhaus im wiener gemeinderat. donnerstag, den 8. juli, um 10 uhr, tritt der wiener gemeinderat zusammen, um ueber den rechnungsabschluss der bundeshaupt stadt wien 1970 und den dazugehoerenden bericht des kontrollamtes der stadt wien zu beraten. referent ist stadtrat otto s c h w e d a. ferner wird dem wiener gemeinderat auch die bilanz der stadtwerke fuer 1970 sowie die bilanz des landwirtschaftsbetriebes 1969/70 und der wirtschaftsplan dieses betriebes fuer 1971/72 vorgelegt werden. referent ist stadtrat franz n e k u l a .

freitag, den 9. juli, tritt der wiener gemeinderat um 9 uhr zu seiner letzten sitzung vor den sommerferien zusammen. an diesem tag werden noch die bis dahin anfallenden geschaeftsstuecke beraten-

1056



stadtpark: gruene galerie mit 51 werken

11 wien, 2.7. (rk) im stadtpark (seitlich vom meiereipavillon) eroeffnete vizebuengermeister gertrude froehlich-sandner freitag die stadtparkausstellung der stadt wien, seit 1954 jaehrlich veranstaltet und als 'gruene galerie' laengst ein anerkannter teil des wiener ausstellungslebens. heuer beteiligten sich 36 bildhauer mit 51 werken an der exposition, die diesmal unter dem motto 'steinbildhauerei' steht. die 'gruene galerie' bleibt bis august im stadtpark und ist am abend mit scheinwerfern beleuchtet. ihr motto ist es, wie frau froehlich-sandner sagte, 'die wiener mit der zeitgenoessischen bildhauerei in kontakt zu bringen'.

anlaesslich der eroeffnung ging frau froehlich-sandner auch auf die - gerade in letzter zeit erneut geuebte - kritik an der auftragsvergebung fuer kuenstler ein: nicht dr. robert waissenberger (referent fuer bildende kunst im kulturamt) 'sitze auf millionen' und bestimme selbstherrlich ueber ankaeufe: vielmehr wuerden alle entscheidungen durch ein neun-koepfiges kuratorium gefaellt, dem waissenberger als berater ohne stimmrecht angehoere. fuer die auftragsvergebung stuenden heuer 4 millionen schilling zu verfuegung. eine weitere halbe million sei vornehmlich fuer ankaeufe aus den bereichen malerei und graphik bestimmt: auch hier sei durch ein kuratorium fuer die noetige transparenz gesorgt.

1244

am montag begraebnis fuer ralph sandler

3 wien, 2.7. (rk) das begraebnis fuer den bezirksvorsteher-stellvertreter des bezirkes neubau, ralph sandler, findet am montag, dem 5. juli, um 14 uhr, auf dem ottakringer friedhof statt.

1054



geehrte redaktion

8 wir erinnern daran, dass am montag, 5. juli, eine

p r e s s e f a h r t

stattfindet, wobei stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r ueber aktivitaeten der staedtischen versuchsanstalt in sachen umweltschutz berichten wird. auf dem programm stehen demonstrationen zum thema luftverschmutzung und die vorfuehrung der wirksamkeit eines neuen schutzanstriches fuer lichtmasten.

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 5. juli, 10 uhr (beginn der veranstaltung). bus-abfahrt um 9.15 uhr vom friedrich schmidt-platz.

ort: versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien (chemisch-technisches laboratorium), 3, eslarngasse 23 (schulgebäude), 2. stock. zufahrt ueber landstrasser hauptstrasse.

1113

preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 2.7. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: paradeiser 5 bis 6 schilling, gurken 7 schilling, erbsen 9 bis 10 schilling je kilogramm, haeuptelsalat 2.50 bis 3 schilling je stueck.

obst: kirschen 10 bis 12 schilling, aepfel (qualitaetsklasse 1) 8 bis 9 schilling, pfirsiche 12 bis 14 schilling je kilogramm.

1252



pressekonferenz in der volkshalle:

erster oesterreichischer friedhofswettbewerb entschieden

15 wien, 2.7. (rk) stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r berichtete freitag ueber das ergebnis des nunmehr abgeschlossenen erstmals in oesterreich durchgefuehrten ideenwettbewerbs fuer die neugestaltung einer friedhofsflaeche. es ging um vorschlaege fuer die gestaltung des zehn hektar grossen erweiterungsteils fuer den suedwestfriedhof in wien-meidling, der auf das doppelte seiner derzeitigen flaeche gebracht werden soll. die bauvorbereitungen fuer die erweiterung werden - auf grund des wettbewerbsresultats - in kuerze beginnen.

der im februar dieses jahres - kurze zeit nach inkrafttreten der neuen friedhofsordnung - ausgeschriebene gesamtoesterreichische ideenwettbewerb, zu dem gartenarchitekten und absolventen von hoch- und fachschulen zugelassen waren, wurde donnerstag abend durch ein siebenkoeufiges preisgericht unter dem vorsitz von stadtraetin dr. s c h a u m a y e r entschieden.

#### die preistraeger

der erste preis wurde dem landschaftsarchitekten josef s i e b e r e r aus groedig bei salzburg zuerkannt. den zweiten preis errang toni j e l i n e k , wohnhaft in frankfurt-hoechst. die jury vergab ferner zwei dritte preise an wilfried k i r c h n e r , wien, und an architekt herbert u r s p r u n g e r , ebenfalls wien. ausserdem wurden ein erster ankauf und zwei weitere ankaeufe zuerkannt.

das preisgericht hatte ueber 15 eingereichte arbeiten zu entscheiden, davon entsprach ein entwurf nicht den wettbewerbsbedingungen und musste von der beurteilung ausgeschieden werden. ueber die zuerkennung des ersten preises entschied die jury mit einer gegenstimme, bei der vergabe des zweiten preises enthielt sich ein preisrichter der stimme. die beiden dritten preise wurden einstimmig vergeben.

der friedhofswettbewerb war mit insgesamt 150.000 schilling dotiert. fuer den ersten preis wurden 60.000 schilling ausge-



worfen, fuer den zweiten preis 40.000 schilling, fuer die beiden dritten preise je 15.000 schilling. ferner wurden ein erster ankauf (10.000 schilling) und zwei weitere ankaeufe (je 5.000 schilling) vergeben.

alle wettbewerbsentwuerfe sind vom 3. bis einschliesslich 18. juli taeglich, ausser montag, von 10 bis 19 uhr in der volkshalle des rathauses ausgestellt.

#### zensuren der jury

dem erstgereihten projekt sieberer bescheinigt die jury gute gliederung des gelaendes und leichte orientierbarkeit. die gestaltungsidee der begruerten erdwaelle zur gliederung des areals und als laermabschirmung sei ueberzeugend. besonders gut geloest sind die beziehung zwischen eingang und aufbahrungshalle und die verbindung zum alten friedhofsteil. die grabstaetten 'schauen' auf dem leicht ansteigenden gelaende alle nach einer seite, naemlich talwaerts nach osten.

das mit dem zweiten preis honorierte projekt jelinek zeichnet sich durch raumbildende bepflanzung, die durch begruente erdwaelle am rand des gelaendes unterstuetzt wird, aus. eine zentralgelegene urnenwandnische und die halle mit vorgelagerten gruenflaechen bilden die dominante. die besonders im bereich der halle konsequent durchgefuehrte trennung zwischen fussgaenger- und fahrverkehr erhielt eine gute note.

das projekt kirchner (3. preis) offeriert bepflanzte waelle als laerm- und windschutzelemente am rand des areals. das nicht unwesentliche problem der abfallplaetze wird hier durch vorsorge fuer eine rationelle entleerbarkeit von den hauptwegen her als vorbildlich geloest hervorgehoben.

beim projekt ursprunger (3. preis) lobt die jury, dass der verfasser als einziger die staedtebauliche lage beruecksichtigt habe. die loesung des haupteingangs am ostende des areals sei besonders begruessenswert.

die zusammensetzung der jury: stadtraetin dr. maria schaumayer (vorsitz), architekt hugo potyka (stv. vorsitz), hochschulprofessor dr. friedrich woess (hochschule fuer bodenkultur - schriftfuehrer), prof. ing.-karl paul filipsky (verband der



oesterreichischen garten- und landschaftsarchitekten), hochschulprofessor arch. fritz janeba (hochschule fuer angewandte kunst), regierungsrat ing. anton walter (graz) und obersensatsrat dipl.-ing. karl grimme (stadtbauamtsdirektion). als beratendes organ stand ein aus vertretern der bildhauer, gaertner und steinmetzmeister gebildeter jurybeirat zur verfuegung.

die erstmalige durchfuehrung eines solchen wettbewerbs ist die antwort der friedhofsverwaltung auf die im november 1969 durchgefuehrte grosse meinungsumfrage, an der sich mehr als 90.000 wiener beteiligt und mehrheitlich ihren wunsch nach einer auflockerung und vorwiegend gruenen, parkartigen gestaltung der friedhoeefe zum ausdruck gebracht haben. der erweiterungsteil des suedwestfriedhofs soll der bevoelkerung alle moeglichkeiten der grabgestaltung im sinne der neuen friedhofsordnung, die einen 'rahmen mit raum fuer individualitaet' darstellt, geben. ueberdies wird jede diskriminierung der feuerbestattung schon von der planung her vermieden.

#### autobusbetrieb am zentralfriedhof

stadtrat dr. schaumayer teilte im verlauf der pressekonferenz mit, dass keiner der wettbewerbsteilnehmer sich voellig an die vorschriften der neuen friedhofsordnung gehalten habe - dies sei jedoch kein mangel. es sei aber auch keine revolutionaere idee praesentiert worden, daB man sagen koenne, die friedhofsordnung sei bereits erneuerungsbeduerftig. frau dr. schaumayer wertete im uebrigen den abgeschlossenen wettbewerb als impulsgeber fuer weitere gestaltungs-ideen auf dem friedhofssektor. der dialog zwischen den gestalterischen kraefte und der verwaltung sei weiterhin erforderlich, um ausgewogene ergebnisse erzielen zu koennen. der akzent bei neuen friedhofsflaechen muesse einerseits auf die raumgestaltung, andererseits auf den komfort der besucher gelegt werden. in diesem zusammenhang teilte stadtraetin dr. schaumayer mit, dass mit der aufnahme des autobusbetriebs am wiener zentralfriedhof voraussichtlich ende september zu rechnen sei.

bei der pressekonferenz waren auch mehrere juroren sowie die beiden aus wien stammenden dritten preistraeger wilfried kirchner und herbert ursprunger anwesend.



## neue medizinärzte

16 wien, 2.7. (rk) fuenf wiener aerzten, dr. wolfgang r i e s e , dr. anton r o t , dr. karl u v i z l , dr. albrecht m a t h i a s c h e k und dr. karl s p o u l a , wurde vom bundespraesidenten kuerzlich der berufstitel medizinärzt beziehungsweise obermedizinärzt verliehen. landeshauptmann-stellvertreter hans b o c k ueberreichte den ausgezeichneten freitag vormittag im rahmen einer kleinen feier im roten salon des rathauses die ernennungsdekrete. obermedizinärzte wurden dr. riese, der aerztliche leiter des staedtischen krankenhauses floridsdorf, dr. rot, facharzt in einem ambulatorium der wiener gebietskrankenkasse und der praktische arzt dr. uvizl, medizinärzte der gynaekologe dr. mathiaschek und dr. spoula, gruppenarzt der wiener gebietskrankenkasse. an der feier nahmen oberstadtphysikus dr. k r a s s n i g , obersensatsrat dr. w i d - m a y e r und der vizepraesident der wiener aerztekammer, obermedizinärzt dr. berner teil.

1432

## prominente japanische architekten studieren wiener baugeschehen

17 wien, 2.7. (rk) eine studiengruppe von 16 prominenten japanischen architekten - durchwegs praesidenten und manager grosser gesellschaften und kommunaler behoerden informierte sich freitag im zuge einer weltreise ueber aktuelle fragen des wiener baugeschehens die gaeste besichtigten das stadterneuerungsvorhaben lichtental und die grossfeldsiedlung. die fachliche betreuung der japanischen experten lag in haenden von obersensatsrat dipl. ing. ernst f i l z von der stadtbauamtsdirektion.

1541



## musikalisches sommerprogramm am montag, 5. juli

19 wien, 2.7. (rk) am montag, dem 5. juli findet folgendes musikalische sommerprogramm statt:

17.00 uhr: oberer belvedere-garten, promenadenkonzert, wiener konzertorchester, dirigent: gustav fischer, werke von franz von suppé, johann strauss, eduard strauss, carl michael ziehrer, edmund eysler u. a.

20.00 uhr: palais lobkowitz, klavierabend rosario marciano - hans kann, werke von ludwig van beethoven fuer zwei und vier haende.  
1451

## schon 5000 besucher bei wien-ausstellung in frankfurt

18 wien, 2.7. (rk) bei der im rahmen der ''wiener wochen'' in frankfurt gezeigten wien-ausstellung auf dem dortigen messegeelaende konnte heute freitag bereits der 5000. besucher begrüsst werden. die junge frankfurterin doris p r o b s t (19 jahre) war der jubilaeumsgast. sie erhielt von einem vertreter des oesterreichischen konsulats einen grossen blumenstrauss und eine sachertorte.

die ''wiener wochen'' in frankfurt dauern noch bis 11. juli.  
1446

## brand verursacht stromstoerung

20 wien, 2.7. (rk) durch einen brand im unterwerk 21, kahlgasse 7, verursacht durch die beschaedigung des gleichstrom-bahn-kabels bei bauarbeiten kam es freitag um 11.10 uhr uhr, zu einer unterbrechung der strassenbahnversorgung des unterwerkes floridsdorf. die mit mehreren geraeten ausgerueckte feuerwehr konnte den brand sofort loeschen, so dass um 12.07 uhr der strassenbahnbetrieb wieder aufgenommen werden konnte. das uebrige 10.000-volt-netz war von 11.30 uhr bis 12.37 uhr wegen loescharbeiten abgeschaltet.

1456

## bezirksvertretungssitzung in der naechsten woche

14 wien, 2.7. (rk) in der naechsten woche findet folgende bezirksvertretungssitzung statt:

montag, 5. juli: donaustadt, 17 uhr, lorenz kellner-gasse 15 (sitzungssaal).

1259



pressekonzferenz nekula - seykorá (forts.):

haelfte des wiener gasrohrnetzes stammt aus tirol

21 wien, 2.7. (rk) in der pressekonferenz anlaesslich der uebergabe des einmillionsten meters sphaerogussrohr an die wiener gaswerke informierte direktor kommerzialrat dr. theodor s e y k o r á ueber die entwicklung und die situation der tiroler roehren- und metallwerke a.g. in solbad hall, das werk wurde 1947 gegrueudet. seither erzeugt es 6.500 kilometer druckrohre fuer gas- und wasserleitungen, was einer rohrleitung von lissabon bis ueber den ural hinaus entsprechen wuerde, 9,8 millionen stueck abflussrohre und abflussformstuecke fuer sanitaere anlagen, sowie 72.000 tonnen andere gussteile, unter anderem fuer autos wie volvo und vw.

mit der produktion von sphaerogussroehren wurde 1953 begonnen. sphaeroguss ist ein weiterentwickeltes gusseisen. im normalen gusseisen bildet sich der graphit lamellenfoermig aus, was die ursache fuer die sproedigkeit des graugusses ist. im sphaeroguss erhaelt das graphit kugelfoermige gestalt. dadurch erhaelt das sphaerogussrohr die lebensdauer des graugussrohres in verbindung mit den guenstigen mechanischen eigenschaften des stahlrohres. das ist besonders fuer rohrleitungen in stark befahrenen strassen von groesster bedeutung, weil das sphaerogussrohr gegen erschuetterungen des bodens weit weniger anfaellig ist als das traditionelle gussrohr. tausend kilometer solcher sphaerogussrohre hat das tiroler werk bisher erzeugt, davon bezogen 305 kilometer die wiener wasserwerke und 300 kilometer die wiener gaswerke.

im tiroler werk sind mehr als 1000 arbeiter und angestellte beschaeftigt, darunter 50 suedtiroler, 250 jugoslawen und 180 tuerken. direktor dr. seykorá verwies auf die grossen schwierigkeiten bei der beschaeftigung der gastarbeiter, die sich aus der abwerbung nach westdeutschland ergeben, wobei vor allem muenchen mit ''verzeiflungsloehnen'' lockt, um die arbeitskraefte fuer die rechtzeitig fertigestellung der olympischen bauten zu bekommen.

der umsatz der tiroler roehren- und metallwerke a.g. seit der gruendung vor 23,5 jahren betrug 2,9 milliarden schilling,



der export 650 millionen. gegenwaertig werden mit einem investitionsaufwand von 40 millionen schmelzanlagen erneuert und ausgebaut. drei millionen davon entfallen auf einrichtungen des umweltschutzes, mit denen alles  $SO_2$  herausgewaschen und der staubanteil an den abgaben auf ein fuefundzwanzigstel herabgesetzt wird.

stadtwerke-generaldirektor dr. karl reisinger verwies darauf, dass die wiener gaswerke bisher 1300 kilometer roehre aus solbad hall bezogen haben. das bedeutet, dass fast die haelfte des 2700 kilometer langen wiener gasrohrnetzes von dem tiroler werk stammt.

stadtrat nekula bezeichnete abschliessend die festliche uebergabe des jubilaeumsrohres als ein symbol fuer die verbindung zwischen den bundestaendern wien und tirol und als ein symbol der nutzbringenden zusammenarbeit von privatindustrie und oeffentlicher hand. (schluss).

1555

s p e r r f r i s t 22 u h r

empfang fuer saenger

22 wien, 2.7. (rk) fuer das in wien dorzeit stattfindende grosse internationale chorfest gab es freitag abend einen empfang im festsaal des wiener rathauses. vizebuergermeister gertrude froehlich-sandner begruesste die mitglieder der 52 auslaendischen choere, die zu dem grossen saengerbundfest nach wien gekommen waren. dem empfang im rathaus wohnte auch stadtschulratspraesident dr. schnell bei.

1548